

	<p>Objekt: Barricade am Stephansplatz den 26 Mai 1848.</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung, Flugblattsammlung 16.-19. Jahrhundert, Vormärz (Wiener Kongress von 1815 bis Deutsche Revolution 1848/1849)</p> <p>Inventarnummer: MOISt01098</p>
--	--

Beschreibung

Die Lithografie von 1848 zeigt Aufständische, die sich bei einer Barrikade in Wien befinden. Am 13. März demonstrierten Studenten, um Rede-, Lehr- und Lernfreiheit zu fordern, das der Auftakt zu den revolutionären Ereignissen des Jahres 1848 war. Die „Akademische Legion“, die bewaffnete Formation der Studenten, stand von da an bei allen revolutionären Aktionen an vorderster Front. Als die Regierung die Legion auflösen wollte, errichteten Studenten, unterstützt von Arbeiterinnen und Arbeitern aus den Vorstädten, von 26. bis 28. Mai 1848 in der Wiener Innenstadt rund 160 Barrikaden, mit denen sie die Rücknahme des Regierungsdekrets erzwangen.

Das Blatt stammt aus Johann Günthers Band "Die Ereignisse des Jahres 1848 in ihrer Zeitfolge und ihrem innern Zusammenhange dargestellt", herausgegeben im Jahre 1850.

Grunddaten

Material/Technik:

Lithografie

Maße:

Blattmaß: 127 x 172 mm

Ereignisse

Gedruckt

wann

wer

Friedrich Mauke (1821-1861)

wo

Wurde
abgebildet
(Ort)

wann

wer

wo

Wien

Herausgegeben

wann

wer

wo

Johann Günther (Herausgeber)

Schlagworte

- Barrikade
- Flagge
- Lithografie
- Revolution
- Soldat